

Appendix B: Rules for handling the boats.

B1 General

Variations in the boats despite all measures for equalization will not be grounds for redress, this changes RRS 62.

The technical committee can check the boats for any changes that are in breach of instructions B2 or B6 on a random basis. If they find such change, they will inform the protest committee. The protest committee may penalise the boat with one additional point without a hearing. This changes RRS A4 and A5.

B2 Prohibited actions

In order to prevent damages and injuries:

B2.1 The following actions are prohibited unless in case of emergency or directed by the race committee or umpires:

- (a) Sailing in a manner that could cause serious damage or injury.
- (b) Tying in, binding or dropping the jib.
- (c) Any additions or alterations to the equipment supplied.
- (d) Use of equipment for a purpose other than that intended.
- (e) Moving equipment from its normal stowage position except when being used as intended.
- (f) Replacement of any equipment. Exception: damage. In this case, the replacement may be carried out only by the repair service.

Anhang B: Regeln zur Handhabung der Boote

B1 Allgemeines

Unterschiede an den Booten trotz aller Maßnahmen zur Angleichung sind kein Grund für eine Wiedergutmachung, dies ändert WR 62.

Das technische Komitee kann die Boote auf jegliche Änderungen, die gegen die Segelanweisungen B2 und B6 verstoßen, nach dem Zufallsprinzip kontrollieren. Wenn das technische Komitee eine solche Änderung feststellt, werden sie die Schiedsrichter informieren. Die Schiedsrichter können das Boot ohne eine Anhörung mit einem zusätzlichen Punkt bestrafen. Dies ändert WR A4 und A5.

B2 Verbotene Maßnahmen

Um unmittelbaren Schaden oder Verletzung abzuwenden:

B2.1 Folgende Punkte sind untersagt (Ausnahmen nur im Notfall oder auf Anweisung durch Wettfahrtkomitee bzw. Bahnschiedsrichter)

- (a) Das Segeln in einer Weise, die einen ernsthafte Schaden oder Verletzung verursachen könnte.
- (b) Einbinden, Zusammenhalten oder Bergen (Herunternehmen) der Fock.
- (c) Jegliche Veränderungen und Anbringung von Zusatzteilen an dem gestellten Zubehör.
- (d) Der Gebrauch der Ausrüstung anders als für den eigentlichen Bestimmungszweck.
- (e) Verlagerung der Ausrüstung vom normalen Stauplatz, außer wenn sie wie vorgesehen verwendet wird.
- (f) Der Austausch von Ausrüstungsgegenständen. Ausnahme: Schäden. Hier darf der Austausch ausschließlich durch das Bootsmanagement vorgenommen werden.

- (g) Marking of sails, boat or arranged equipment, perforation of sails or attachment of further tell-tails to the sails.

B3 Handing over/leaving boats

B3.1 A boat may only be handed over to the following club in the presence of a race committee member, or afloat or at the changing area, as prearranged.

B3.2 Before handing over a boat to the next crew, the original condition shall be restored by the crew.

B3.3 Before handing over a boat to the next club, the crew sailing the boat shall report any damage or problem with the boat.

B4 Crew positioning

B4.1 The crew shall not hang, push or pull on the standing rigging to promote the manoeuvre or to bring weight outboards. It is allowed to use the mast or the companionway for promoting the manoeuvre.

B4.2 The cockpit lines may be used with the exception that hanging on to the cockpit lines from the outside is prohibited.

B4.3 The crew shall not stand, sit or lie on the cockpit lines or pushpits.

- (g) Beschriften von Segeln, Boot oder gestellter Ausrüstung, perforieren von Segeln oder das Anbringen von zusätzlichen Windfäden in den Segeln.

B3 Übergabe der Boote

B3.1 Die Übergabe der Boote an den nächsten Club darf nur in Anwesenheit eines Bootsmanagers oder auf dem Wasser oder am Wechselsteg wie vorher vereinbart erfolgen.

B3.2 Vor Übergabe eines Bootes an den nächsten Club muss durch die Crew der Originalzustand wiederhergestellt werden.

B3.3 Vor der Übergabe eines Bootes an den nächsten Club, sind Mängel oder Schäden dem Bootsmanager direkt anzuzeigen.

B4 Mannschaftspositionierung

B4.1 Die Crew darf nicht am stehenden Gut hängen, schieben oder ziehen um Gewicht außerbords zu verlagern oder Manöver zu unterstützen. Es ist erlaubt, den Mast oder den Niedergang zu benutzen, um Manöver zu unterstützen.

B4.2. Die Relingsleinen dürfen zum Hängen benutzt werden, mit der Ausnahme, dass Hängen an den Relingsleinen von außen verboten ist.

B4.3. Die Crew darf nicht auf den Cockpitlinien oder Heckkörben stehen, sitzen oder liegen.

B5 Bowsprit

B5.1 The bowsprit shall be fully retracted at all times except when the gennaker is being set, is set, or is being retrieved, and shall be retracted at the first reasonable opportunity after the retrieval.

B5.2. At mark 1 the bowsprit shall not be set before the bow passes mark 1 to windward to round the mark.

B6 Shrouds and forestay

It is prohibited to adjust shroud and forestay tension at all times while afloat. Backstay tension may be adjusted while racing.

B7 Gennaker

When flag W is displayed on the race committee signal vessel, gennakers shall not be used while racing.

B8 Pumping

RRS 42.3(c) is changed to:

A boat's crew may pump the mainsail and gennaker using the sails' sheets.

B5 Bugsprit

B5.1. Der Bugsprit muss gänzlich eingezogen sein, außer wenn der Gennaker gesetzt wird, gesetzt ist oder geborgen wird und muss bei der ersten vernünftigerweise möglichen Gelegenheit nach dem Bergen des Gennakers eingeholt werden.

B5.2. An der Bahnmarke 1 darf der Bugsprit erst ausgefahren werden, wenn der Bug die Luv-Bahnmarke zum Runden in Luv passiert hat.

B6 Wanten und Vorstag

Es ist während der ganzen Zeit auf dem Wasser verboten, die Wanten- oder die Vorstagsspannung zu verstellen. Das Achterstag darf während der Wettfahrt verstellt werden.

B7 Gennaker

Wenn am Startschiff Flagge „W“ gezeigt wird, so ist das Setzen des Gennakers in der Wettfahrt verboten.

B8 Pumpen

WR 42.3(c) ist wie folgt geändert:

Die Besatzung eines Bootes darf ihr Großsegel sowie den Gennaker pumpen, indem sie die jeweilige Schot benutzt.